

Medienmitteilung  
Zürich, 21. Februar 2019

**Oskar Kokoschka zum Geburtstag!**

**Noch bis zum 10. März läuft im Kunsthaus Zürich die grosse Retrospektive über Oskar Kokoschka. Der bekennende Expressionist, Migrant und Europäer wurde am 1. März 1886 geboren. Gefeiert wird der Jahrestag mit der seit Langem erwarteten neuen Kokoschka-Biografie, einem Gespräch mit Walter Feilchenfeldt, Kokoschkas letztem Kunsthändler, und einer öffentlichen Führung.**

Ein Jubiläum der besonderen Art: Sowohl Geburts- wie auch Todestag von Oskar Kokoschka (1. März 1886 – 22. Februar 1980) fallen in die letzten Tage der Ausstellung «Oskar Kokoschka. Eine Retrospektive» im Kunsthaus Zürich. Nach der letzten grossen Einzelpräsentation 1986 macht sich inzwischen eine neue Besuchergenerationen mit dem Schaffen des lange Zeit in der Schweiz wohnhaften Künstlers bekannt. Bis zu 1'000 Personen blicken pro Tag auf die über 200 Gemälde und Arbeiten auf Papier, studieren Fotografien und Briefe aus allen Lebensphasen des beliebten und für seine pazifistische Haltung bewunderten Künstlers. Besonderer Anziehungspunkt sind monumentale Werke wie das Triptychon «Die Prometheus Saga», das zum ersten Mal in der Schweiz ausgestellt wird. Wer wissen möchte, welche Auftraggeber und Intentionen hinter Kokoschkas Werken stehen, kann am Geburtstagsprogramm teilnehmen:

NEUE BIOGRAFIE

Buchpräsentation der neuen und lange erwarteten Kokoschka-Biografie von Rüdiger Görner (Professor of German with Comparative Literature, Queen Mary University of London). Anschliessend Gespräch mit dem Autor und Jolanda Heller (Doktorandin zum literarischen Werk Kokoschkas, Deutsches Seminar UZH), moderiert von Cathérine Hug. In Kooperation mit dem Paul Zsolnay Verlag Wien.

Donnerstag, 21.2.2019, 18.30–19.45 Uhr. Eintritt CHF 10.–/7.– reduziert. Gratis für Mitglieder und Personen mit gültigem Eintrittsticket zur Ausstellung.

EIN ZEITZEUGE ERZÄHLT

«Kokoschka und seine Kunsthändler»: Gespräch zwischen Walter Feilchenfeldt (Co-Hrsg. des Online-Werkverzeichnisses von Kokoschka und Vorstandsmitglied der Fondation Kokoschka, Vevey) und Juri Steiner (Kunsthistoriker und Kurator, Lausanne).

Mittwoch, 27.2.2019, 20–21.15 Uhr. Eintritt CHF 10.–/7.– reduziert. Gratis für Mitglieder und Personen mit gültigem Eintrittsticket zur Ausstellung.

## FÜHRUNG

Die Geburtstagsführung findet am Freitag, 1. März um 15 Uhr mit der promovierten Kunsthistorikerin Kerstin Bitar statt. Weitere Termine: So 5. März um 11 Uhr, Mi 6. März um 18 Uhr und So 10. März um 11 Uhr.

Kosten: Eintritt in die Ausstellung plus Gruppenführungssystem CHF 6.-/4.- Mitglieder.

Die von Cathérine Hug konzipierte und mit Heike Eipeldauer kuratierte Ausstellung entstand in Zusammenarbeit mit dem Museum Leopold, Wien, wo sie vom 5. April bis 8. Juli 2019 zu sehen sein wird.

Unterstützt von UNIQA Österreich Versicherungen AG, Kunstversicherung Schweiz, die als Hauptsponsorin auch die Restaurierung des Triptychons «Die Prometheus Saga» ermöglicht hat; dem Bundesamt für Kultur, der Hulda und Gustav Zumsteg-Stiftung, der Boston Consulting Group, der Truus und Gerrit van Riemsdijk Stiftung, der Dr. Georg und Josi Guggenheim-Stiftung sowie weiteren Gönnerinnen und Gönnern, die nicht genannt sein möchten.

## ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Kunsthhaus Zürich, Heimplatz 1, CH-8001 Zürich

Tel. +41 (0)44 253 84 84, [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)

Fr-So/Di 10-18 Uhr, Mi/Do 10-20 Uhr. Feiertage: siehe [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch)

Eintritt Ausstellung: CHF 23.-/18.- reduziert und Gruppen. Kombi-Tickets Sammlung und Ausstellung CHF 26.-/19.-. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sowie Mitglieder der Zürcher Kunstgesellschaft haben freien Eintritt.

Vorverkauf: SBB RailAway-Kombi. Ermässigung auf Anreise und Eintritt: am Bahnhof oder beim Rail Service 0900 300 300 (CHF 1.19/Min. ab Festnetz), [www.sbb.ch/kunsthhaus-zuerich](http://www.sbb.ch/kunsthhaus-zuerich).

Zürich Tourismus: Hotelzimmer-Buchung und Ticketverkauf, Tourist Information im Hauptbahnhof, Tel. +41 44 215 40 00, [information@zuerich.com](mailto:information@zuerich.com), [www.zuerich.com](http://www.zuerich.com).

## INFORMATION FÜR DIE MEDIEN

Diese Medienmitteilung sowie Abbildungen sind auf [www.kunsthhaus.ch](http://www.kunsthhaus.ch) unter Information/Presse erhältlich.

Kontakt: Kunsthhaus Zürich, Presse und Kommunikation, Kristin Steiner, [kristin.steiner@kunsthhaus.ch](mailto:kristin.steiner@kunsthhaus.ch), Tel. +41 (0)44 253 84 13